



Neubau Gemeindegewerkhof Arlesheim mit Autoeinstellhalle

Das Raumprogramm ist umfangreich und umfasst eine Autoeinstellhalle, Werkstätten, Lager, Büros, Verwaltungs- und Personalbereiche. Der Entwurfsaufgabe eines eindeutigen „Zweckbaus“ wurde mit einem sachlichen und dennoch skulpturalen Gebäude beantwortet. In seiner robusten Einfachheit und Zweckmässigkeit erinnert es an ein Werkzeug. Städtebaulich fügt es sich in die bestehende Struktur der Gewerbebauten ein. Es ist allseitig umfahrbar und seitlich über Werkstore mit Fahrzeugen zu erreichen, an diese umlaufende Fahrspur sind aussenseitig die Freilagerflächen angeordnet. Das im Obergeschoss angeordnete Lager krägt über den längsseitigen Werkstoren aus, so dass diese Unterschnitte als gedeckte Aussenbereiche vor den Werkstatteinfahrten fungieren. Das Projekt entspricht Minergiestandard, den es einerseits durch seine Kompaktheit und andererseits durch die konsequente Staffelung der Räume nach Temperaturanforderungen erreicht. Unterstützt wird dies durch die hochgedämmte Holzfassadenkonstruktion und den Einbau einer Holzschnitzelheizung. Zusammen mit der flexiblen, einfachen Grundstruktur und dem Einsatz umweltschonender, natürlicher Materialien mit geringem Unterhaltsaufwand antwortet das Projekt auf die Frage der Nachhaltigkeit und des verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen. So ist das Wettbewerbsprojekt unter anderem deshalb zum Sieger erkoren worden, weil der Werkhof sparsam mit der Ressource Land umgeht, effiziente Betriebsabläufe und Nutzungsflexibilität gestattet sowie eine optimale Verkehrserschliessung bietet.

Neubau Gemeindewerkhof Arlesheim mit Autoeinstellhalle

Standort: Dornwydenweg 5, 4144 Arlesheim BL
Bauherr: Einwohnergemeinde Arlesheim BL
Nutzung: Gemeindewerkhof mit Fahrzeughalle, Werkstätten, Fahrzeugwaschraum, Lager, Verwaltungs- und Personalräumen, technischen Einrichtungen. Darunter zweigeschossige AEH mit 137 PP

Referenzen: Herr R. Häner, Bauverwalter Gemeinde Arlesheim, Tel 061 / 706 95 50
Herr T. Keller, Glaser Saxer Keller AG, Bottmingen
Wettbewerbsdurchführung und Jurymitglied
Tel 061 / 425 92 21

Leistungsanteile: Wettbewerbsprojekt mit TU-Offerte und Terminplanung (einstufiger Totalunternehmerwettbewerb mit Präqualifikation) / Gesamtprojektleitung / Bauprojekt / Ausführungsplanung / Bauleitung

Objektspezifische Daten: Stahlbetonskelettkonstruktion, vorgefertigte Fassadenelemente als Holzkonstruktion mit hinterlüfteter Fassade in Lärchenholzschalung / Minegiestandard

Flächen / Kubus: Neubau 6'200m² / 22'140 m³ (SIA 416)

Termine:
Juryentscheid Februar 2009, 1. Platz und Bauauftrag
Baubeginn Januar 2010
Bauende Frühjahr 2011
Gesamtkosten Fr. 8'600'000.-

TU und Architekt: Wenger Partner AG, Reinach BL
Bauingenieur Dill & Partner AG, Oberwil BL
Elektroplaner Kelplan, Therwil BL
Sanitärplaner Wenger + Ott, Basel
HLK / Minergie Ingenieurbüro Stefan Graf, Basel